

Ber. Nat.-Med. Ver. Innsbruck	Band 58	S. 323–342	Innsbruck, Dezember 1970
-------------------------------	---------	------------	--------------------------

## ÜBER DIE ALYSIINI DES TIROLER HOCHGEBIRGES (HYMENOPTERA, BRACONIDAE)<sup>1</sup>

von

Max FISCHER\*

### Alysiini from high-mountain areas of Tyrol (Hymenoptera, Braconidae)

(Aus der Alpinen Forschungsstelle Obergurgl der Universität Innsbruck;  
Vorstand: Univ.-Prof. Dr. W. HEISSEL)

**Synopsis:** The present paper deals with the *Alysiini* of Tyrol except for the genus *Aspilota* FOERSTER. Nine genera including 28 species are observed. They are referred to with their more important taxonomic literature, their known distribution, and exact localities in Tyrol. All species are new to the fauna of Tyrol. The latter is compared with the fauna of Styria. The hosts referred to in the literature are listed.

Dieser ist der zweite zusammenfassende Beitrag über die Alysiinen-Fauna eines österreichischen Bundeslandes. Der erste betrifft die Alysiini der Steiermark (FISCHER 1970). Darüber hinaus wurde eine Zusammenfassung der burgenländischen Arten der Gattungen *Synaldis*, *Aphaereta* und *Alysia* veröffentlicht (FISCHER 1967).

Die *Alysiinae* sind eine Unterfamilie der *Braconidae*, für die die sogenannte "exodonte" Mandibel kennzeichnend ist. Die Mandibeln klaffen, sind etwas nach außen gebogen und berühren einander mit ihren Spitzen in der Ruhelage nicht. In der Regel zeichnen sie drei oder mehr Spitzen aus, nur ausnahmsweise sind sie zweispitzig. Der Zweck dieser im Insektenreich nahezu einmaligen Modifikation der Oberkiefer besteht in der Schaffung eines wirksamen Apparates zum Sprengen der Puparien cyclorrhapher

1 Die Arbeiten wurden mit Unterstützung der Alpinen Forschungsstelle Obergurgl der Universität Innsbruck durchgeführt.

\* Anschrift des Verfassers: Dr. Max FISCHER, Naturhistorisches Museum, Zoologische Abteilung, A – 1014 Wien, Burgring 7

Dipteren, in deren präimaginalen Stadien sie sich als Primär-, Ento- und Solitärparasiten entwickeln. Die Alysiiinen weisen enge Beziehungen zu den *Opiinae* auf, wie heute praktisch allgemein anerkannt wird, und lassen sich von diesen vielleicht ableiten. Betreffend die Gliederung innerhalb der *Alysiinae* bestehen zwei Meinungen: die einen wollen sie in zwei selbständige Unterfamilien, *Alysiinae* und *Dacnusinginae*, trennen, die anderen treten für eine Zusammenfassung aller exodonter Braconiden in eine einzige Unterfamilie ein. Diese Auffassung reduziert die beiden Taxa zum Rang von Triben: *Alysiini* und *Dacnusingini*. Das Trennungsmerkmal beider Gruppen besteht im Vorhandensein der zweiten Cubitalquerader bei den *Alysiini* und im Fehlen der genannten Ader bei den *Dacnusingini*. Larvalmorphologie, Wirtsbeziehungen und Biologie rechtfertigen eher ein Zusammenfassen beider Gruppen zu einer einzigen Unterfamilie *Alysiinae* (ČAPEK 1969).

Die *Alysiinae* lassen verschiedene Entwicklungstendenzen erkennen, die allerdings noch nicht genügend studiert sind. Später wird man wahrscheinlich eine komplexere Aufteilung auf verschiedene Triben durchführen müssen als heute. Für die Zwecke dieser Abhandlung genügt jedoch die traditionelle Zweiteilung. Es sollen jene Formen behandelt werden, die man zu den *Alysiini* rechnet.

Die vorliegende Studie weist für Tirol 9 Gattungen mit zusammen 28 Arten aus. In der Steiermark ließen sich bisher 16 Gattungen mit 54 Arten insgesamt nachweisen. Der Tiroler Artbestand macht also nur etwas mehr als die Hälfte jenes der Steiermark aus. Allerdings ist das in Tirol untersuchte Gebiet – Ötztal und dessen Nebentäler – bedeutend kleiner als jenes der Steiermark. Hier wurden vor allem die Oststeiermark, der Raum um Graz sowie die Gebiete von Neumarkt i. St., Mariahof, St. Lambrecht u.a. jahrelang intensiv besammelt. Auch liegen für Tirol erst die Ergebnisse von zwei Sammelperioden, 1968 und 1969, vor, wobei noch hervorzuheben ist, daß die Sammelbedingungen 1968 wegen anhaltender Schlechtwetterlage besonders ungünstig waren. Ferner liegen die in Tirol untersuchten Gebiete durchschnittlich um 1000 m höher als die Sammelgebiete in der Steiermark. Man muß dort also von vornherein mit einem quantitativ und artmäßig geringeren Sammelergebnis rechnen. Jedoch macht gerade der Höhenunterschied der besammelten Gebiete einen Vergleich der beiden Bundesländer wertvoll. Unter solchen Gesichtspunkten betrachtet, erweist sich die Alysiiinen-Fauna des Tiroler Hochgebirges als verhältnismäßig reich. Der bisher nachgewiesene Artbestand der beiden Bundesländer läßt sich wie in der folgenden Tabelle gegenüberstellen mit der Einschränkung, daß die Gattung *Aspilota* FOERSTER – jedenfalls das artenreichste Genus der *Alysiini* – noch nicht bearbeitet ist. Wegen großer taxonomischer Schwierigkeiten war eine Identifizierung dieser Stücke noch nicht möglich. (Die beiden steirischen Arten ließen sich infolge besonders günstiger Umstände identifizieren, haben aber für die vergleichende Beobachtung vorläufig keinen Wert.)

Genus	Artenzahl Steiermark	Artenzahl Tirol	davon gemeinsam
<i>Alysia</i>	7	4	3
<i>Anisocyrta</i>	1	1	1
<i>Aphaereta</i>	3	4	2

<i>Asobara</i>	1	0	0
<i>Aspilota</i>	unbestimmt (2)	unbestimmt	unbestimmt
<i>Chasmodon</i>	1	0	0
<i>Cratospila</i>	1	0	0
<i>Dapsilarthra</i>	6	4	4
<i>Orthostigma</i>	6	3	3
<i>Pentapleura</i>	3	2	2
<i>Phaenocarpa</i>	10	7	6
<i>Prosapha</i>	1	0	0
<i>Synaldis</i>	8	2	2
<i>Tanycarpa</i>	2	0	0
<i>Trachyusa</i>	1	1	0
<i>Trisynaldis</i>	1	0	0
insgesamt	54	28	23

Die Aufstellung zeigt, daß der weitaus überwiegende Teil aller Arten des Tiroler Hochgebirges (23 von 28, das sind 82 %) auch in tieferen Lagen vertreten ist. Sie ist offensichtlich eine mehr oder weniger reduzierte Gebirgsfauna mit höchstens wenigen selbständigen Elementen. Den gewonnenen Ergebnissen liegt eine Bearbeitung fast des gesamten erbeuteten Materials vor (ausgenommen die Gattung *Aspilota*); es ist also keine wesentliche Veränderung des Bildes durch nachträgliche Identifikation von etwaigen Rückständen zu erwarten.

Das gesammelte und bearbeitete Material stammt hauptsächlich aus Tallagen, zum geringeren Teil von bewaldeten Hängen; zum noch kleineren Teil wurde es von Gebüsch und dgl. an nicht bewaldeten Hängen gestreift. In großer Höhe und in freien Lagen verschwindet die Braconiden-Fauna fast vollständig. Im Zirbelwald bei Obergurgl (um 2000 m) und noch mehr in Lagen darüber treten Braconiden (und überhaupt parasitische Hymenopteren) nur mehr sporadisch auf, und es erweist sich das Sammeln dort als quantitativ unzweckmäßig.

Besonderes Interesse verdient das in Tirol gesammelte Material auch deshalb noch, weil über die Alysiiinen-Fauna dieses Gebietes bisher noch nichts publiziert worden ist. Alle aufgeführten Fundortsangaben sind daher gleichzeitig Erstnachweise für die Fauna von Tirol.

Über die Wirte der im Gebiet nachgewiesenen Arten ist noch wenig bekannt. In der Literatur finden sich folgende Angaben:

*Alysia sophia* HALIDAY: *Mycetophila* sp. (Mycetophilidae).

*Aphaereta difficilis* NIXON; *Sarcophagidae* gen. sp. aus menschlichen Exkrementen; *Chortophila brassicae* BOUCHÉ (Anthomyiidae).

*Aphaereta scaptomyzae* FISCHER: *Scaptomyza* ? *disticha* DUDA (Drosophilidae).

*Dapsilarthra apii* (CURTIS): *Philophylla heraclei* LINNAEUS (Sellerieflye) (Trypetidae); *Psila rosae* FABRICIUS (Möhrenfliege) (Psilidae).

*Dapsilarthra balteata* (THOMSON): *Agromyza ferruginosa* WULP, *A. lucida* HENDEL, *A. reptans* FALLÉN, *A. spiraeae* KALTENBACH, *Phytobia pygmaea* MEIGEN, *Phytomyza phellandrii* HERING, *Ph. fallaciosa* BRISCHKE (Agromyzidae).

*Dapsilarthra rufiventris* (NEES): *Phytobia labiatarum* HENDEL, *Ph. lamii* KALTENBACH, *Ph. verbasci* BOUCHÉ, *Phytomyza calthivora* HENDEL, *Phytomyza campanulae* HENDEL, *Ph. gentianae* HENDEL, *Ph. phellandrii* HERING, *Ph. primulae* ROBINEAU-DESVOIDY, *Ph. sedicola* HERING, *Ph. swertiae* HERING, *Phytomyza* nov. spec. det. GRIFFITHS (Agromyzidae); *Chylizosoma* sp. (Cordyluridae); *Scaptomyza* ? *disticha* DUDA (Drosophilidae).

*Orthostigma pumilum* (NEES): ? *Tachinidae* gen. sp.; *Gymnophora arcuata* MEIGEN, *Phora rufipes* MEIGEN (= *Megaselia rufipes* MEIGEN) (Phoridae); *Phytomyza* sp. (sicher falsch!), *Ph. affinis* FALLÉN (sicher falsch!), *Napomyza xylostei* KALTENBACH (sicher falsch!), letzterer Wirt = *Ph. harlemensis* WEYENB. = *Phytomyza nigricans* MACQUART (Agromyzidae); *Lymantria monacha* LINNAEUS (sicher falsch!); *Dendrolimus pini* LINNAEUS (sicher falsch!), *Heliothis peltigera* SCHIFFERMILLER (sicher falsch!), *Panolis flammea* SCHIFFERMILLER (sicher falsch!), *Tischeria ekebladella* BJK. (sicher falsch!) (Lepidoptera) (nach KÖNIGSMANN 1969). – Für die Varietät *Orthostigma pumilum* (NEES) var. e KÖNIGSMANN 1969 wird angegeben: *Megaselia rufipes* MEIGEN (Phoridae), Primärparasit an *Syllepta ruralis* (Lepidoptera, Pyralidae).

*Phaenocarpa ruficeps* (NEES): *Anthomya radicum* LINNAEUS (Anthomyiidae), *Lonchaea vaginalis* PALLAS (Lonchaeidae), *Piophilha casei* LINNAEUS (Piophilidae), *Pegomya hyoscyami* PANZER (Anthomyiidae), *Tortrix laevigana* LINNAEUS (Lepidoptera, Tortricidae).

### Nachweis der Arten in Tirol

Es werden die vom Autor für gültig erachteten Namen verwendet. Die wichtigste taxonomische und synonymische Literatur wird zitiert und die bekannte Verbreitung angegeben. Alle Exemplare wurden vom Autor gesammelt und determiniert.

### Genus *Alysia* LATREILLE

*Alysia* LATREILLE, Nouv. Dict. Hist. Nat., 24, 1804, S. 173

*Alysia*, FISCHER, Ann. Naturhistor. Mus. Wien, 69, 1966, S. 190.

*Alysia*, FISCHER, Wiss. Arb. Burgenland, 38, 1967, S. 383 (Bestimmungstabelle).

### *Alysia fuscipennis* HALIDAY

*Alysia mandibulator* var.  $\beta$  NEES, Hymen. Ichn. affin. Monogr., I, 1834, S. 244.

*Alysia fuscipennis* HALIDAY, Entom. Magaz., 5, 1838, S. 224, ♀♂.

*Goniarcha fuscipennis*, MARSHALL, Cat. Brit. Hym., 1872, S. 126

*Alysia fuscipennis*, VOLLENHOVEN, Pinacogr., P. 3, 1876, S. 23, ♀.

*Alysia fuscipennis*, MARSHALL, Trans. ent. Soc. London, 1894, S. 511, ♀♂.

*Alysia fuscipennis*, MARSHALL, Spec. Hymén. Europe, V. 1894, S. 380, ♀♂.

*Alysia fuscipennis*, THOMSON, Opusc. entom., 1895, S. 2295, ♀♂.

*Alysia fuscipennis*, FISCHER, Mitt. Abt. Zool. Bot. Joanneum, 12, 1965, S. 24.

*Alysia fuscipennis*, FISCHER, Mitt. Abt. Zool. Bot. Joanneum, im Druck.

V e r b r e i t u n g : Nord-, West- und Mitteleuropa, Italien.

T i r o l : Venter Tal bei Zwieselstein, Grasunterwuchs in Lärchenwald, 1470 m, stark bewölkt, 10. VIII. 1968, 1 ♀. – Venter Tal zwischen Zwieselstein und Hl. Kreuz, lichter Lärchen-Fichtenwald, Schönwetter, 1490 m, 15. VIII. 1968, 1 ♀. – Zwieselstein, Ötztal, 1500 m, schwach bewölkt, 10. VIII. 1968, 1 ♀. – Venter Tal, 1 km SW Zwieselstein, 1500 m, überwiegend sonnig, 3. VII. 1969, 1 ♂. – Gurgler Tal, Obergurgl, Abhang zur Ache, Wiese, um 1900 m, mäßig bewölkt, 17. VII. 1969, 1 ♀ 1 ♂. – Ötztal, Zwieselstein, Lärchenwald, 1470 m, überwiegend sonnig, Wind, 4. VII. 1969, 1 ♀, 1 ♂. – Gurgler Tal, 500 m SSW Untergurgl, 1880 m Lärchenwald, windig, kalt, Schneewolken, 11. VII. 1969, 1 ♂. – Gurgler Tal, Obergurgl, Wiese an der Ache, 1900 m, überwiegend sonnig, sehr heiß, 23. VII. 1969, 4 ♀♀, 2 ♂♂. – Gurgler Tal, Westhang zwischen Ober- und Untergurgl, 1900 m, sonnig, heiß, 14. VII. 1969, 1 ♀, 1 ♂. – Ötztal, Sölden, Windach-Schlucht, 1380 m, sonnig, heiß, 16. VII. 1969, 1 ♂.

### *Alysia lucicola* HALIDAY

*Alysia lucicola* HALIDAY, Entom. Magaz., 5, 1838, S. 226, ♀♂.

*Goniarcha lucicola*, FOERSTER, Verh. naturh. Ver. preuß. Rheinl., 19, 1862, S. 265.

*Alysia lucicola*, MARSHALL, Trans. ent. Soc. London, 1894, S. 516, ♀♂.

*Alysia lucicola*, MARSHALL, Spec. Hymen. Europe, V, 1894, S. 389, ♀♂.

*Alysia lucicola*, THOMSON, Opusc. entom., 1895, S. 2294, ♀♂.

*Alysia lucicola*, FISCHER, Ann. Naturhistor. Mus. Wien, 69, 1966, S. 194, ♀♂ (Redeskription).

*Alysia lucicola*, FISCHER, Mitt. Abt. Zool. Bot. Joanneum, im Druck.

V e r b r e i t u n g : England, Schweden, Österreich, Istrien.

T i r o l : Venter Tal bei Zwieselstein, lichter Lärchenwald, Schönwetter, starker Wind, 16. VIII. 1968, 1 ♀.

### *Alysia obscuripes* THOMSON

*Alysia obscuripes* THOMSON, Opusc. entom., 1895, S. 2295, ♀

*Alysia obscuripes*, MARSHALL, Spec. Hymen. Europe, V bis, 1898, S. 321, ♀.

V e r b r e i t u n g : Schweden, Österreich.

T i r o l : Venter Tal zwischen Zwieselstein und Hl. Kreuz, lichter Lärchen-Fichtenwald, Schönwetter, 1490 m, 15. VIII. 1968, 1 ♂. – Venter Tal, Hoher Nachtberg, Südhang, 1550 m, überwiegend sonnig, 5. VII. 1969, 2 ♂♂. – Venter Tal, 1 km SW Zwieselstein, 1500 m, überwiegend sonnig, 3. VII. 1969, 1 ♀, 1 ♂. – Gurgler Tal, Obergurgl, Abhang zur Ache, um 1900 m, mäßig bewölkt, 17. VII. 1969, 1 ♂. – Gurgler Tal, Pillersee bei Untergurgl, 1770 m, sonnig, warm, windstill, 14. VII. 1969, 1 ♂. – Venter Tal, Lärchenwald bei Zwieselstein, 1470 m, sonnig, Sturm, kalt, 12. VII. 1969, 3 ♀♀, 3 ♂♂. – Ötztal, Lärchenwald bei Zwieselstein, 1470 m, überwiegend sonnig, windig,

4. VII. 1960, 3 ♀♀, 7 ♂♂. — Gurgler Tal, Obergurgl, Abhang zur Ache, Wiese, um 1900 m, mäßig bewölkt, 17. VII. 1969, 1 ♂. — Ötztal, Sölden, Küthrain-Schlucht, 1400 m, sonnig, heiß, 21. VII. 1969, 1 ♀, 4 ♂♂. — Ötztal, Sölden, Windach-Schlucht, 1380 m, sonnig, heiß, 16. VII. 1969, 1 ♂.

Diese Art ist der *Alysia fuscipennis* HALIDAY äußerst ähnlich und wahrscheinlich nur durch die fehlende Skulptur des Gesichtes unterschieden. Möglicherweise gibt es Übergänge zwischen beiden Formen. *Alysia obscuripes* THOMSON war bisher nur von den Originalstücken aus Schweden bekannt. Das Weibchen wurde erstmals festgestellt. Es stimmt mit dem Männchen weitestgehend überein. Der Bohrer ist etwa drei Viertel so lang wie das Abdomen. Neu für Österreich.

### *Alysia sophia* HALIDAY

- Alysia sophia* HALIDAY, Entom. Magaz., 5, 1838, S. 335, ♀.  
*Goniarcha sophia*, MARSHALL, Cat. Brit. Hym., 1872, S. 126.  
*Alysia sophia*, MARSHALL, Spec. Hymen. Europe, V, 1894, S. 386, ♀.  
*Alysia sophia*, MARSHALL, Trans. Ent. Soc. London, 1894, S. 515, ♀.  
*Alysia sophia*, THOMSON, Opusc. entom., 1895, S. 2295, ♀.  
*Alysia sophia*, STELFOX, Proc. R. Irish Acad., 47, 1941, S. 12, ♀.  
*Alysia sophia*, SZEPLIGETI, Term. Füzet, 19, 1896, S. 319 & 385, ♀.  
*Alysia sophia*, FISCHER, Wiss. Arb. Burgenland, 38, 1967, S. 129, ♀♂.  
*Alysia sophia*, FISCHER, Mitt. Abt. Zool.-Bot. Joanneum, im Druck.

V e r b r e i t u n g : Irland, Schweden, Deutschland, Österreich, Ungarn, Istrien.

T i r o l : Sölden, Ötztal, 1400 m, mäßiges Schönwetter, 11. VIII. 1968, 1 ♀. — Gurgler Tal, oberhalb Piller See bei Untergurgl, 1800 m heiß, sonnig, schütterer Unterwuchs, 19. VII. 1969, 1 ♂. — Gurgler Tal, Lärchenwald, Abhang zur Ache, um 1900 m, überwiegend sonnig, 20. VII. 1969, 1 ♀. — Venter Tal, 1 km. SW Zwieselstein, 1500 m überwiegend sonnig, 3. VII. 1969, 1 ♂. — Gurgler Tal, Obergurgl, Abhang zur Ache, um 1900 m, mäßig bewölkt, 17. VII. 1969, 1 ♂. — Gurgler Tal, Piller See bei Untergurgl, 1770 m, sonnig, warm, windstill, 14. VII. 1969, 3 ♂♂. — Gurgler Tal, Obergurgl, Abhang zur Ache, Wiese, um 1900 m, mäßig bewölkt, 17. VII. 1969, 1 ♀. — Gurgler Tal, Westhang, zwischen Ober- und Untergurgl, 1900 m, sonnig, heiß, 14. VII. 1969, 2 ♀♀. — Gurgler Tal, unterhalb Pillersee bei Untergurgl, 1760 m, sonnig, heiß, 15. VII. 1969, 1 ♀, 5 ♂♂. — Ötztal, Sölden, Windach-Schlucht, 1380 m, sonnig, heiß, 16. VII. 1969.

### Genus *Anisocyrtia* FOERSTER

*Anisocyrtia* FOERSTER, Verh. naturh. Ver. preuß. Rheinl., 19, 1862

### *Anisocyrtia perdita* (HALIDAY)

- Alysia perdita* HALIDAY, Entom. Magaz. 5, 1838, S. 241, ♂, S. 519, ♀  
*Anisocyrtia perdita*, FOERSTER, Verh. naturh. Ver. preuß. Rheinl., 19, 1862, S. 268.

*Anisocyrtia perdita*, MARSHALL, Spec. Hymen. Europe, V, 1894, S. 426, ♀.

*Alysia (Anisocyrtia) perdita*, THOMSON, Opusc. entom., 1895, S. 2298, ♀.

*Anisocyrtia perdita*, FISCHER, Mitt. Abt. Zool. Bot. Joanneum, im Druck.

V e r b r e i t u n g : England, Norwegen, Schweden, Österreich, Deutschland.

T i r o l : Zwieselstein, Ötztal, 1500 m, schwach bewölkt, 10. VIII. 1968, 1 ♂. – NO Vent, Venter Tal, Lärchen-Zirbenwald, Unterholz, 1900 m, Sonnenschein 20. VIII. 1968, 1 ♂.

### Genus *Aphaereta* FOERSTER

*Aphaereta* FOERSTER, Verh. naturh. Ver. preuß. Rheinl., 19, 1862, S. 264.

*Trichesia* PROVANCHER, Nat. Canad., 12, 1881, S. 203.

*Trinaria* PROVANCHER, Addit. Corr. Faune Ent. Canada Hym., 1886, S. 149.

*Aphaeretæ* DALLA TORRE, Cat. Hymen., 4, 1898, S. 41.

*Aphaereta*, PAPP, Beitr. Ent., 15, 1965, S. 15.

*Aphaereta*, FISCHER, Wiss. Arb. Burgenland, 38, 1967, S. 108 (Bestimmungstabelle).

### *Aphaereta difficilis* NIXON

*Aphaereta difficilis* NIXON, Proc. R. Ent. Soc. London, 8, 1939, S. 64, ♀♂.

*Aphaereta difficilis*, PAPP, Beitr. Ent., 15, 1965, S. 18, ♀♂.

*Aphaereta difficilis*, FISCHER, Wiss. Arb. Burgenland, 38, 1967, S. 111, ♀♂.

V e r b r e i t u n g : Österreich, Ungarn, Istrien, Rumänien, Marokko.

T i r o l : Gurgler Tal, Obergurgl, Abhang zur Ache, Wiese, um 1900 m, mäßig bewölkt, 17. VII. 1969, 1 ♂.

### *Aphaereta major* (THOMSON)

*Aphaereta cephalotes* MARSHALL, var. 1, Spec. Hymén. Europe, V, 1891, S. 401.

*Alysia (Aphaereta) major* THOMSON, Opusc. entom., 1895, S. 2290, ♀♂.

*Aphaereta major*, MARSHALL, Spec. Hymén. Europe, V-2, 1897, S. 242, ♀.

*Aphaereta major*, NIXON, Proc. R. Ent. Soc. London, 8, 1939, S. 61, 62, ♀♂.

V e r b r e i t u n g : England, Schottland, Schweden, Österreich (neu).

T i r o l : Gurgler Tal, Obergurgl, Abhang zur Ache, Wiese, um 1900 m, mäßig bewölkt, 17. VII. 1969, 1 ♀.

### *Aphaereta scaptomyzæ* FISCHER

*Aphaereta scaptomyzæ* FISCHER, Z. angew. Ent., 58, 1966, S. 324, ♀♂.

*Aphaereta scaptomyzæ* FISCHER, Wiss. Arb. Burgenland, 38, 1967, S. 118, ♀♂.

*Aphaereta scaptomyzae*, FISCHER, Mitt. Abt. Zool. Bot. Joanneum, im Druck.

Verbreitung: Deutschland, Österreich.

Tirol: Venter Tal zwischen Zwieselstein und Hl. Kreuz, lichter Lärchen-Fichtenwald, Schönwetter, 1490 m, 15. VIII. 1968, 2 ♀♀. – Gurgler Tal, 500 m SSW Untergurgl, 1830 m, Lärchenwald, überwiegend bewölkt, 7. VII. 1969, 1 ♀. – Ötztal, Zwieselstein, Lärchenwald, 1470 m, überwiegend sonnig, Wind, 4. VII. 1969, 1 ♀.

### *Aphaereta tenuicornis* NIXON

*Aphaereta tenuicornis* NIXON, Proc. R. Ent. Soc. London, 8, Ser. B, 1939, S. 63, ♀♂.

*Aphaereta tenuicornis*, PAPP, Beitr. Ent., 15, 1965, S. 22, ♀♂.

*Aphaereta tenuicornis*, FISCHER, Wiss. Arb. Burgenland, 38, 1967, S. 121, ♀♂.

*Aphaereta tenuicornis*, FISCHER, Mitt. Abt. Zool. Bot. Joanneum, im Druck.

Verbreitung: Irland, England, Deutschland, Tschechoslowakei, Österreich, Ungarn.

Tirol: Gurgler Tal, Piller See bei Untergurgl. 1770 m, sonnig, warm, windstill, 14. VII. 1969, 1 ♂. – Gurgler Tal, 500 m SSW Untergurgl, Wiese, 1840 m, überwiegend bedeckt, warm, 13. VII. 1969, 1 ♀, 1 ♂.

### Genus *Dapsilarthra* FOERSTER

*Alysia*, Sectio XII. – Brachycentri Haliday, Entom. Magaz., 5, 1838, S. 239.

*Dapsilarthra* FOERSTER, Verh. naturh. Ver. preuß. Rheinl., 18, 1862, S. 267.

*Adelura* FOERSTER, ebenda, S. 267.

*Grammospila* FOERSTER, ebenda, S. 269.

*Adelurola* STRAND, Arch. Naturg., 92, 1926, Art. 8, S. 51.

*Dapsilarthra*, HINCKS, Proc. R. Ent. Soc. London, 13 (B), 1944, S. 31.

*Dapsilarthra*, KÖNIGSMANN, Beitr. Ent., 9, 1959, S. 580.

### *Dapsilarthra apii* (CURTIS)

*Alysia apii* CURTIS, British Entomology, London, 3 1826, Nr. 141.

*Alysia apii* HALIDAY, Entom. Magaz., 5, 1838, S. 239.

*Dapsilarthra apii*, FOERSTER, Verh. naturh. Ver. preuß. Rheinl., 19, 1862, S. 267.

*Alysia (Adelura) apii*, THOMSON, Opusc. entom., 1895, S. 2287.

*Alysia (Adelura) laevipectus* THOMSON, Opusc. entom., 1895, S. 2288.

*Adelura apii*, MARSHALL, Spec. Hymen. Europe, V, 1895, S. 424.

*Dapsilarthra apii*, VIERECK, Bull. U.S. Nat. Mus. Washington, Nr. 83, 1914, S. 41.

*Alysia apii*, SORAUER, Handb. Pflanzenkr., 4. Aufl., Berlin, 5, 1932, S. 17.

*Adelura apii*, BLUNCK, in SORAUER, Handb. Pflanzenkr., 5. Aufl., Berlin & Hamburg, V/2, S. 98 & 106.

*Adelura apii*, KEILIN & TATE, Parasitology, 35, S. 27.



*Dapsilarthra apii*, HINCKS, Proc. R. Ent. Soc. London, 13 (B), S. 31.

*Dapsilarthra apii*, KÖNIGSMANN, Beitr., Ent., 9, 1959, S. 582.

*Dapsilarthra apii*, FISCHER, Mitt. Abt. Zool. Bot. Joanneum, im Druck.

Verbreitung: England, Schweden, Holland, Irland, Österreich.

Tirol: Gurgler Tal, Lärchenwald, Abhang zur Ache, um 1900 m, überwiegend sonnig, 20. VII. 1969, 1 ♂. – Gurgler Tal, Obergurgl, Wiese an der Ache, 1900 m, überwiegend sonnig, sehr heiß, 23. VII. 1969, 1 ♀.

### *Dapsilarthra balteata* (THOMSON)

*Alysia (Adelura) balteata* THOMSON, Opusc. entom., 1895, S. 2288, ♀♂.

*Adelura balteata*, MARSHALL, Spec. Hymén. Europe, V, 1898, V bis, S. 319, ♀♂.

*Dapsilarthra balteata*, KÖNIGSMANN, Beitr. Ent., 9, 1959, S. 585, ♀♂.

*Dapsilarthra balteata*, FISCHER, Mitt. Abt. Zool. Bot. Joanneum, im Druck.

Verbreitung: Frankreich, Deutschland, Polen, Österreich.

Tirol: Venter Tal, Marlbas-Wald bei Zwieselstein, 1520 m, sonnig, kalt, Sturm, 12. VII. 1969, 1 ♂.

### *Dapsilarthra dictynna* (MARSHALL)

*Adelura dictynna* MARSHALL, Trans. ent. Soc. London, 1894, S. 366, ♀♂.

*Adelura dictynna*, MARSHALL, Spec. Hymén. Europe, V, 1895, S. 423, ♀♂.

*Adelura dictynna*, NIEZABITOWSKI, Spraw. kom. fizyogr. Krakau, 44, 1910, S. 105.

*Adelura dictynna*, LYLE, Trans. R. Ent. Soc. London, 81, 1933, S. 183.

*Adelura dictynna*, MORLEY, Entomologist, 66, 1933, S. 183.

*Alysia (Adelura) dictynna*, STELFOX, Proc. R. Irish. Acad. Dublin, 47 (B), 1941 S. 14.

*Dapsilarthra dictynna*, KLOEFT & HINCKS, A checklist of British insects, Stockport, 1945, S. 239.

*Dapsilarthra dictynna*, KÖNIGSMANN, Beitr. Ent., 9, 1959, S. 587, ♀♂.

*Dapsilarthra dictynna*, FISCHER, Mitt. Abt. Zool. Bot. Joanneum, im Druck.

Verbreitung: Irland, England, Schottland, Schweden, Lappland, Deutschland, Polen, Tschechoslowakei, Österreich.

Tirol: Ötztal, Sölden, Windach-Schlucht, 1380 m, sonnig, heiß, 16. VII. 1969, 2 ♂♂.

### *Dapsilarthra rufiventris* (NEES)

*Bassus rufiventris* NEES, Mag. Ges. naturf. Fr. Berlin, 6, 1814, S. 213.

*Alysia rufiventris*, (NEES), Hym. Ichn. affin. Monogr., I, 1834, S. 253.

*Alysia rufiventris*, HALIDAY, Entom. Magaz., 5, 1838, S. 240.

*Alysia flaviventris* HALIDAY, Entom. Magaz., 5, 1838, S. 240

*Alysia rufiventris*, KAWALL, Bull. Soc. Imp. Nat. Moskau, 3: 865, S. 346.

*Adelura rufiventris*, MARSHALL, Spec. Hymén. Europe, V, 4, S. 421.

- Alysia (Adelura) flaviventris*, THOMSON, Opusc. entom., 1895, S. 2287.  
*Adelura rufiventris*, NIEZABITOWSKI, Spraw. kom. fizyogr. Krakau, 44, 1910, S. 105.  
*Adelura rufiventris*, LYLE, Trans. R. Ent. Soc. London, 81, 1933, S. 74.  
*Adelura rufiventris*, MORLEY, Entomologist, 66, 1933, S. 183.  
*Dapsilarthra rufiventris*, KLOEFT & HINCKS, A checklist of British insects, 1945, Stockport, S. 239.  
*Dapsilarthra rufiventris*, KÖNIGSMANN, Beitr. Ent., 9, 1959, S. 593.  
*Dapsilarthra rufiventris*, FISCHER, Mitt. Abt. Zool. Bot. Joanneum, im Druck.
- Verbreitung: Irland, England, Schweden, Deutschland, Polen, Lettland, Tschechoslowakei, Österreich, Istrien, Ukraine.
- T i r o l : Zirbelwald bei Obergurgl, Gurgler Tal, 2000 m, Schönwetter, 5. VIII. 1968, 1 ♀, 1 ♂. – Venter Tal bei Zwieselstein, Ötztal, 1500 m, schwach bewölkt, 10. VIII. 1968, 1 ♀. – Venter Tal zwischen Zwieselstein und Hl. Kreuz, lichter Lärchen-Fichtenwald, Schönwetter, 1490 m, 15. VIII. 1968, 1 ♀, 1 ♂. – NO Vent, Venter Tal, Lärchen-Zirbenwald, Unterholz, 1900 m, Sonnenschein, 20. VIII. 1968, 3 ♀♀. – Ötztal, 2 km SO Huben, heiß, 1200 m, überwiegend sonnig, Ufer der Ache, 22. VII. 1969, 4 ♀♀, 1 ♂. – Gurgler Tal, oberhalb Pillersee bei Untergurgl, 1800 m, heiß, sonnig, schütterer Unterwuchs, 19. VII. 1969, 2 ♀♀, 1 ♂. – Gurgler Tal, Zirbelwald bei Obergurgl, 2000 m, sonnig, heiß, 20. VII. 1969, 1 ♂. – Venter Tal, Bodeneegg, 1550 m, mäßig bewölkt, 5. VII. 1969, 2 ♀♀. – Venter Tal, 1 km SW Zwieselstein, 1500 m, überwiegend sonnig, 3. VII. 1969, 1 ♂. – Gurgler Tal, 500 m SSW Untergurgl, 1830 m, Lärchenwald, überwiegend bewölkt, 7. VII. 1969, 3 ♂♂. – Gurgler Tal, Obergurgl, Abhang zur Ache, um 1900 m, mäßig bewölkt, 17. VII. 1969, 1 ♀. – Gurgler Tal, Pillersee bei Untergurgl, 1770 m, sonnig, warm, windstill, 14. VII. 1969, 3 ♂♂. – Venter Tal, Lärchenwald bei Zwieselstein, 1470 m, sonnig, Sturm, kalt, 12. VII. 1969, 1 ♂. – Gurgler Tal, Zirbelwald bei Obergurgl, 2000 m, sonnig, heiß, 15. VII. 1969, 1 ♀, 1 ♂. – Venter Tal, Marlbaswald bei Zwieselstein, 1520 m, sonnig, kalt, Sturm, 12. VII. 1969, 1 ♀. – Gurgler Tal, W-Hang zwischen Ober- und Untergurgl, 1900 m, sonnig, heiß, 14. VII. 1969, 1 ♂. – Gurgler Tal, oberhalb Pillersee bei Untergurgl, 1800 m, sonnig, heiß, 15. VII. 1969, 1 ♀, 2 ♂♂. – Ötztal, Sölden, Windach-Schlucht, 1380 m, sonnig, heiß, 16. VII. 1969, 2 ♀♀, 2 ♂♂.

### Genus *Orthostigma* RATZEBURG

- Orthostigma* RATZEBURG, Ichneumonien d. Forstins., 1, 1844, S. 53.  
*Ischnocarpa* FOERSTER, Verh. naturh. Ver. preuß. Rheinl., 19, 1862, S. 268.  
*Delocarpa* FOERSTER, Verh. naturh. Ver. preuß. Rheinl., 19, 1862, S. 268.  
*Orthostigma*, KÖNIGSMANN, Beitr. Ent., 16, 1969, S. 2.

### *Orthostigma maculipes* (HALIDAY)

- Alysia maculipes* HALIDAY, Entom. Magaz., 5, 1838, S. 246, ♀.  
*Aspilota maculipes*, MARSHALL, Cat. Brit. Hym., 1872, S. 129.  
*Aspilota maculipes*, MARSHALL, Spec. Hymén. Europe, V, 1895, S. 438, ♀.

*Alysia (Orthostigma) maculipes*, THOMSON, Opusc. entom., 1895, S. 2301, ♀♂.

*Aspilota maculipes*, MARSHALL, Trans. ent. Soc. London, 1895, S. 380, ♀.

*Aspilota maculipes*, ROMAN, Ark. Zool., 11, 1917, S. 4.

*Orthostigma maculipes*, FISCHER, Mitt. Abt. Zool. Bot. Joanneum, im Druck.

Verbreitung: Irland, England, Schweden Österreich.

Tirol: Venter Tal, Hoher Nachtberg, Südhang, 1550 m, überwiegend sonnig, 5. VII. 1969, 1 ♂. – Ötztal, Sölden, Küthrain-Schlucht, 1400 m, sonnig, heiß, 21. VII. 1969, 1 ♀.

### *Orthostigma pumilum* (NEES)

*Alysia pumila* NEES, Hymen. Ichn. affin. Monogr., I, 1834, S. 251, ♀♂.

*Alysia pumila*, HALIDAY, Entom. Magaz., 5, 1838, S. 242, ♀♂.

*Ichneumon (Aphidius) flavipes* RATZEBURG, Ichneum. Forstins., 3, 1844, S. 24.

*Aphidius (Orthostigma) flavipes* RATZEBURG, Forstins., 1, 1844, S. 52, ♀♂.

*Orthostigma flavipes*, RATZEBURG, Ichneum. Forstins., 2, 1848, S. 71.

*Orthostigma pumilum*, RUTHE, Stett. ent. Zeit., 20, 1859, S. 320, ♀♂.

*Ischnocarpa pumila*, FOERSTER, Verh. naturh. Ver. preuß. Rheinl., 19, 1862, S. 268.

*Orthostigma pumila*, MARSHALL, Spec. Hymén. Europe, V. 1895, S. 432, ♀♂.

*Alysia (Orthostigma) pumila*, THOMSON, Opusc. entom., 1895, S. 2300, ♀♂.

*Orthostigma pumila*, MARSHALL, Trans. Ent. Soc. London, 1895, S. 373, ♀♂.

*Orthostigma pumilum*, KÖNIGSMANN, Beitr. Ent., 16, 1969, S. 24, ♀♂.

*Orthostigma pumilum*, FISCHER, Mitt. Abt. Zool. Bot. Joanneum, im Druck.

Verbreitung: Irland, England, Dänemark, Deutschland, Schweiz, Österreich, Polen, Ungarn, Jugoslawien, Tschechoslowakei, UdSSR; nach FAHRINGER (unveröffentlichtes MS) auch Westasien, nach PAPP auch Mongolei.

Tirol: Ötztal, Sölden, Küthrain-Schlucht, 1400 m, sonnig heiß, 21. VII. 1969, 1 ♀.

### *Orthostigma sculpturatum* TOBIAS

*Orthostigma sculpturata* TOBIAS, Trud. Zool. Inst. Akad. Nauk USSR, 31, 1962, S. 99, ♀♂.

*Orthostigma sculpturatum*, KÖNIGSMANN, Beitr. Ent., 16, 1969, S. 31, ♀♂.

*Orthostigma sculpturatum*, FISCHER, Mitt. Abt. Zool. Bot. Joanneum, im Druck.

Verbreitung: UdSSR, Österreich.

Tirol: Venter Tal bei Zwieselstein, Grasunterwuchs im Lärchenwald, 1470 m, stark bewölkt, 10. VIII. 1968, 1 ♀. – Ötztal, Zwieselstein. 1500 m, schwach bewölkt, 10. VIII. 1968, 1 ♀.

### Genus *Pentapleura* FOERSTER

*Pentapleura* FOERSTER, Verh. naturh. Ver. preuß. Rheinl., 19, 1962, S. 264.

*Gnathospila* FISCHER, Ann. Naturhistor. Mus. Wien, 69, 1966, S. 210.

*Pentapleura*, MARSHALL, Spec. Hymén. Europe, V, 1895, S. 395.

### *Pentapleura angustula* (HALIDAY)

*Alysia angustula* HALIDAY, Entom. Magaz., 5, 1838, S. 229, ♀♂.

*Pentapleura angustula*, MARSHALL, Cat. Brit. Hym., 1872, S. 125.

*Pentapleura angustula*, MARSHALL, Spec. Hymén. Europe, V, 1894, S. 396, ♀♂.

*Pentapleura angustula*, MARSHALL, Trans. Ent. Soc. London, 1894, S. 520, ♀♂.

*Alysia (Pentapleura) angustula*, THOMSON, Opusc. entom., 1895, S. 2298, ♀♂.

Verbreitung: England, Schweden, Irland, Österreich.

Tirol: Gurgler Tal, Pillersee bei Untergurgl, 1770 m, sonnig, warm, windstill, 14. VII. 1969, 1 ♂. – Gurgler Tal, Obérgurgl, Abhang zur Ache, Wiese, um 1900 m, mäßig bewölkt, 17. VII. 1969, 3 ♂♂. – Gurgler Tal, Obergurgl, Wiese an der Ache, 1900 m, überwiegend sonnig, sehr heiß, 23. VII. 1969, 2 ♂♂. – Gurgler Tal, Westhang zwischen Ober- und Untergurgl, 1900 m, sonnig, heiß, 14. VII. 1969, 1 ♀. – Gurgler Tal, oberhalb Pillersee bei Untergurgl, 1800 m, sonnig, heiß, 15. VII. 1969, 2 ♂♂.

### *Pentapleura pumilio* (NEES)

*Bassus pumilio* NEES, Magaz. Ges. naturf. Fr. Berlin, 6, 1812, S. 205.

*Alysia pumilio*, NEES, Hymen. Ichn. affin. Monogr. I, 1834, S. 344.

*Alysia pumilio*, HALIDAY, Entom. Magaz., 5, 1838, S. 228, ♀♂.

*Alysia pumilio*, RUTHE, Stett. ent. Zeit., 20, 1859, S. 319, ♀.

*Pentapleura pumilio*, FOERSTER, Verh. naturh., Ver. preuß. Rheinl., 19, 1862, S. 264.

*Pentapleura pumilio*, MARSHALL, Spec. Hymén. Europe, V, 1894, S. 398, ♀♂.

*Pentapleura pumilio*, MARSHALL, Trans. Ent. Soc. London, 1894, S. 520, ♀♂.

*Alysia (Pentapleura) pumilio*, THOMSON, Opusc. entom., 1895, S. 2297, ♀♂.

*Pentapleura pumilio*, NIEZABITOWSKI, Spraw. kom. fizyogr. Krakau, 44, 1910, S. 101.

*Pentapleura mesocrinoides* GOIDANICH, Boll. Ist. Ent. Bologna, 8, 1935, S. 197, ♀.

*Pentapleura pumilio*, FISCHER, Mitt. Abt. Zool. Bof. Joanneum, im Druck.

Verbreitung: Island, Irland, England, Schweden, Deutschland, Polen, Österreich.

Tirol: Venter Tal, NO Vent, Lärchen-Zirbenwald, Unterholz, 1900 m, Sonnenschein, 20. VII. 1968, 1 ♀. – Gaißbergtal bei Obergurgl, Schönwetter, mäßiger Wind, 2400 m, 13. VIII. 1968, 1 ♀. – Rotmoostal bei Obergurgl, 2300 m, überwiegend sonnig, schwacher Wind, 4. VII. 1969, 1 ♀. – Gurgler Tal, Pillersee bei Untergurgl, 1770 m, sonnig, warm, windstill, 14. VII. 1969, 2 ♀♀, 1 ♂. – Gurgler Tal, 500 m SSW Untergurgl, Wiese, 1840 m, überwiegend bedeckt, warm, 17. VII. 1969, 7 ♀♀, 1 ♂. – Venter Tal, Marlbas-Wald bei Zwieselstein, 1520 m, sonnig, kalt, Sturm, 12. VII. 1969, 1 ♂. – Ötztal, Sölden, Küthrain-Schlucht, 1400 m, sonnig, heiß, 21. VII. 1969, 1 ♂.

Genus *Phaenocarpa* FOERSTER

- Phaenocarpa* FOERSTER, Verh. naturh. Ver. preuß. Rheinl., 19, 1862, S. 267.  
*Homophyla* FOERSTER, ebenda, S. 267.  
*Mesothesis* FOERSTER, ebenda, S. 266.  
*Sathra* FOERSTER, ebenda, S. 267.  
*Asynaphes* PROVANCHER, Addit. Corr. Faune Ent. Canada Hym., 1886, S. 150.  
*Kahlia* ASHMEAD, Proc. U. S. Nat. Mus. 23, 1900, S. 107.  
*Tolcalysia* CAMERON, Entomologist, 38, 1905, S. 268.  
*Phaenocarpa*, MARSHALL, Spec. Hymén. Europe, V, 1894, S. 402.  
*Phaenocarpa*, PAPP, Beitr. Ent., 18, 1968, S. 570.  
*Phaenocarpa*, FISCHER, Mitt. Abt. Zool. Bot. Joanneum, im Druck.

*Phaenocarpa conspurcator* (HALIDAY)

- Alysia conspurcator* HALIDAY, Entom. Magaz., 5, 1838, S. 236, ♀♂.  
*Phaenocarpa conspurcator*, MARSHALL, Cat. Brit. Hym., 1872, S. 128.  
*Phaenocarpa conspurcator*, MARSHALL, Trans. Ent. Soc. London, 1894, S. 531, ♀♂.  
*Phaenocarpa conspurcator*, MARSHALL, Spec. Hymén. Europe, V, 1895, S. 415, ♀♂.  
*Alysia (Phaenocarpa) arctica* THOMSON, Opusc. entom., 1895, S. 2281, ♀♂.  
*Phaenocarpa conspurcator*, SZÉPLIGETI, Term. Füzet., 19, 1896, S. 320 & 385, ♂.  
*Phaenocarpa conspurcator*, NIEZABITOWSKI, Spraw. kom. fizyogr. Krakau, 44, 1910, S. 104.  
*Phaenocarpa tatrica* NIEZABITOWSKI, Spraw. kom. fizyogr. Krakau, 44 1910, S. 60, ♀♂.  
*Phaenocarpa conspurcator*, PAPP, Beitr. Ent., 18, 1968, S. 580, ♀♂.  
*Phaenocarpa conspurcator*, FISCHER, Mitt. Abt. Zool. Bot. Joanneum, im Druck.  
Verbreitung: Island, Irland, England, Schweden, Finnland, Belgien, Schweiz, Dänemark, Deutschland, Österreich, Polen, Rußland, Spanien, Italien, Rumänien.  
Tirol: Auf der Nase, Raubichl bei Obergurgl, Gurgler Tal, 2200, im Schatten, 13. VIII. 1968, 1 ♀. – Gurgler Tal, 500 m SSW Untergurgl, warm, 1900 m, Wiesenrand und Lärchenwald, stark bewölkt, 13. VII. 1969, 1 ♂.

*Phaenocarpa flavipes* (HALIDAY)

- Alysia flavipes* HALIDAY, Entom. Magaz., 5, 1838, S. 236, ♀♂.  
*Phaenocarpa flavipes*, MARSHALL, Cat. Brit. Hym., 1872, S. 128.  
*Phaenocarpa flavipes*, MARSHALL, Trans. Ent. Soc. London, 1894, S. 533, ♀♂.  
*Phaenocarpa flavipes*, MARSHALL, Spec. Hymén. Europe, V, 1895, S. 417, ♀♂.  
*Phaenocarpa flavipes*, NIEZABITOWSKI, Spraw. kom. fizyogr. Krakau, 44, 1910, S. 104.  
*Phaenocarpa flavipes*, PAPP, Beitr. Ent., 18, 1968, S. 586, ♀♂.  
*Phaenocarpa flavipes*, FISCHER, Mitt. Abt. Zool. Bot. Joanneum, im Druck.  
Verbreitung: Irland, England, Polen, Niederlande, Tschechoslowakei, Österreich, Ungarn, Rumänien.

Tirol: Gurgler Tal, oberhalb Pillersee bei Untergurgl, 1800 m, heiß, sonnig, schütterer Unterwuchs, 19. VII. 1969, 1 ♂. – Gurgler Tal, Pillersee bei Untergurgl, 1770 m, sonnig, warm, windstill, 14. VII. 1969, 1 ♀. – Gurgler Tal, Obergurgl, Wiese an der Ache, 1900 m, überwiegend sonnig, sehr heiß, 23. VII. 1969, 1 ♂.

*Phaenocarpa livida* (HALIDAY)

*Alysia livida* HALIDAY, Entom. Magaz., 5, 1838, S. 237, ♀♂.

*Phaenocarpa livida*, MARSHALL, Cat. Brit. Hym., 1872, S. 128.

*Phaenocarpa livida*, MARSHALL, Trans. Ent. Soc. London, 1894, S. 533, ♀♂.

*Phaenocarpa livida*, MARSHALL, Spec. Hymén. Europe, V, 1895, S. 418, ♀♂.

*Alysia (Phaenocarpa) livida*, THOMSON, Opusc. entom., 1895, S. 2284, ♀♂.

*Phaenocarpa livida*, SZÉPLIGETI, Term. Füzet., 19, 1896, S. 320 & 385, ♂.

*Phaenocarpa livida*, PAPP, Beitr. Ent., 18, 1968, S. 589, ♀♂.

*Phaenocarpa livida*, FISCHER, Mitt. Abt. Zool. Bot. Joanneum, im Druck.

Verbreitung: England, Schweden, Österreich, Ungarn, Rußland.

Tirol: Gurgler Tal, oberhalb Pillersee bei Untergurgl, 1800 m, sonnig, heiß, 15. VII. 1969, 1 ♀.

*Phaenocarpa nitida* (THOMSON)

*Alysia (Phaenocarpa) nitida* THOMSON, Opusc. entom., 1895, S. 2283, ♀.

*Phaenocarpa nitida*, PAPP, Beitr. Ent., 18, 1968, S. 590, ♀♂.

Verbreitung: Schweden, Österreich, Ungarn.

Tirol: Gurgler Tal, Zirbelwald bei Obergurgl, 2000 m, Schönwetter, 5. VIII. 1968, 1 ♂.

*Phaenocarpa pullata* (HALIDAY)

*Alysia pullata* HALIDAY, Entom. Magaz., 5, 1838, S. 232, ♀♂.

*Homophyla pullata*, FOERSTER, Verh. naturh. Ver. preuß. Rheinl., 19, 1862, S. 266.

*Phaenocarpa pullata*, MARSHALL, Trans. Ent. Soc. London, 1894, S. 251, ♀♂.

*Phaenocarpa pullata*, MARSHALL, Spec. Hymén. Europe, V, 1895, S. 404, ♀♂.

*Alysia (Phaenocarpa) pullata*, THOMSON, Opusc. entom., 1895, S. 2281, ♂.

*Phaenocarpa pullata*, PAPP, Beitr. Ent., 18, 1968, S. 594, ♀♂.

Verbreitung: Irland, England, Schweden, Finnland, Tschechoslowakei, Österreich, Ungarn, Rumänien.

Tirol: Gurgler Tal, 500 m SSW Untergurgl, warm, 1900 m, Wiesenrand und Lärchenwald, stark bewölkt, 13. VII. 1969, 1 ♂.

*Phaenocarpa ruficeps* (NEES)

*Bassus ruficeps* NEES, Magaz. Ges. naturf. Fr. Berlin, 5, 1812, S. 205, ♀♂.

*Alysia ruficeps*, NEES, Nov. Acta acad. nat. curios., 9, 1818, S. 308.

*Alysia gracilis* CURTIS, Brit. Entom., III, 1826, S. 141.

*Alysia ruficeps*, HALIDAY, Entom. Magaz., 1, 1833, S. 265.

*Alysia ruficeps*, BOUCHÉ, Naturg. d. Insect., 1834, S. 147.

*Alysia ruficeps*, NEES, Hymen. Ichn. affin. Monogr. I, 1834, S. 246, ♀♂.

*Alysia ruficeps*, NEES – ds. –, II, 1834, S. 406.

*Alysia ruficeps*, HALIDAY, Entom. Magaz., 5, 1838, S. 233, ♀♂.

*Alysia oculator* RATZEBURG, Ichneum. Forstins., II, 1848, S. 71, ♀.

*Phaenocarpa ruficeps*, MARSHALL, Cat. Brit. Hym., 1972, S. 127.

*Alysia ruficeps*, VOLLENHOVEN, Pinacogr., P. 3, 1876, S. 23, ♀♂.

*Phaenocarpa ruficeps*, MARSHALL, Trans. Ent. Soc. London, 1894, S. 528, ♀♂.

*Phaenocarpa ruficeps*, MARSHALL, Spec. Hymén. Europe, V, 1895, S. 410, ♀♂.

*Alysia (Phaenocarpa) ruficeps*, THOMSON, Opusc. entom., 1895, S. 2279, ♀♂.

*Phaenocarpa ruficeps*, NIEZABITOWSKI, Spraw. kom. fizyogr. Krakau, 44, 1910, S. 104.

*Phaenocarpa ruficeps*, PAPP, Beitr. Ent., 18, 1968, S. 597, ♀♂.

*Phaenocarpa ruficeps*, FISCHER, Mitt. Abt. Zool. Bot. Joanneum, im Druck.

Verbreitung: England, Schweden, Deutschland, Schweiz, Österreich, Polen, Ungarn, Rumänien, Rußland.

Tirol: Ötztal, Zwieselstein, 1500 m, schwach bewölkt, 10. VIII. 1968, 1 ♀.

### *Phaenocarpa tacita* STELFOX

*Phaenocarpa tacita* STELFOX, Proc. R. Irish Acad., 47 (B), 1951, S. 10, ♀♂.

*Phaenocarpa tacita*, FISCHER, Mitt. Abt. Zool. Bot. Joanneum, im Druck.

Verbreitung: Irland, Österreich.

Tirol: Venter Tal, NO Vent, Lärchen-Zirbenwald, Unterholz, 1900 m, Sonnenschein, 1 ♀. – Gurgler Tal, Obergurgl, Abhang zur Ache, Wiese, um 1900 m, mäßig bewölkt, 17. VII. 1969, 1 ♂.

### Genus *Synaldis* FOERSTER

*Synaldis* FOERSTER, Verh. naturh. Ver. preuß. Rheinl., 19, 1862, S. 273.

*Synaldis*, FISCHER, Mitt. Zool. Mus. Berlin, 38, 1962, S. 1.

*Synaldis*, FISCHER, Pol. Pismo Ent., 37, 1967, S. 432.

*Synaldis*, FISCHER, Wiss. Arb. Burgenland, 38, 1967, S. 93.

*Synaldis*, FISCHER, Mitt. Abt. Zool. Bot. Joanneum, im Druck.

### *Synaldis concolor* (NEES)

*Bassus concolor* NEES, Magaz. Ges. naturf. Fr. Berlin, 6, 1812, S. 213.

*Alysia concolor*, NEES, Hymen. Ichn. affin. Monogr. I, 1834, S. 254.

*Synaldis concolor*, FOERSTER, Verh. naturh. Ver. preuß. Rheinl., 19, 1862, S. 273.

*Synaldis concolor*, FISCHER, Mitt. Zool. Mus. Berlin, 38, 1962, S. 7, ♀♂.

*Synaldis concolor*, FISCHER, Wiss. Arb. Burgenland, 38, 1967, S. 94, ♀♂.

*Synaldis concolor*, FISCHER, Mitt. Abt. Zool. Bot. Joanneum, im Druck.

**Verbreitung:** Niederlande, Deutschland, Österreich, Ungarn, Istrien. Nach HALIDAY auch Irland und England.

**Tirol:** Venter Tal zwischen Zwieselstein und Hl. Kreuz, lichter Lärchen-Fichtenwald, Schönwetter, 1490 m, 15. VIII. 1968, 2 ♂♂. – Venter Tal bei Zwieselstein, Grasunterwuchs im Lärchenwald, 1470 m, stark bewölkt, 10. VIII. 1968, 1 ♂. – Gurgler Tal, oberhalb Pillersee bei Untergurgl, 1800 m, heiß, sonnig, schütterer Unterwuchs, 19. VII. 1969, 2 ♂♂. – Ötztal, Zwieselstein, Lärchenwald, 1470 m, überwiegend sonnig, Wind, 4. VII. 1969, 1 ♂. – Venter Tal, Hoher Nachtberg, Südhang, 1550 m, überwiegend sonnig, 5. VII. 1969, 1 ♂. – Venter Tal, 1 km SW Zwieselstein, 1500 m, überwiegend sonnig, 3. VII. 1969, 2 ♂♂. – Gurgler Tal, Pillersee bei Untergurgl, 1700 m, sonnig, warm, windstill, 14. VII. 1969, 2 ♂♂. – Gurgler Tal, oberhalb Pillersee bei Untergurgl, 1800 m, sonnig, heiß, 15. VII. 1969, 1 ♂. – Ötztal, Sölden, Kuthrain-Schlucht, 1400 m, sonnig, heiß, 21. VII. 1969, 1 ♂. – Ötztal, Sölden, Windach-Schlucht, 1380 m, sonnig, heiß, 16. VII. 1969, 1 ♂.

### *Synaldis distracta* (NEES)

*Alysia distracta* NEES, Hymen. Ichn. affin. Monogr. I, 1834, S. 255, ♀♂.

*Synaldis distracta*, MARSHALL, Spec. Hymén. Europe, V, 1895, S. 446, ♀♂.

*Synaldis distracta*, FISCHER, Mitt. Zool. Mus. Berlin, 38, 1962, S. 9, ♀♂.

*Synaldis distracta*, FISCHER, Wiss. Arb. Burgenland, 38, 1967, S. 97, ♀♂.

*Synaldis distracta*, FISCHER, Mitt. Abt. Zool. Bot. Joanneum, im Druck.

**Verbreitung:** Deutschland, Österreich, Istrien, Tunis. Nach HALIDAY auch Irland und England.

**Tirol:** Ötztal, Zwieselstein, 1500 m, schwach bewölkt, 10. VIII. 1968, 1 ♀, 1 ♂. – Venter Tal, Bodeneegg, 1550 m, mäßig bewölkt, 5. VII. 1969, 1 ♀. – Venter Tal, Hoher Nachtberg, Südhang, 1550 m, überwiegend sonnig, 5. VII. 1969, 3 ♂♂. – Venter Tal, 1 km SW Zwieselstein, 1500 m überwiegend sonnig, 3. VII. 1969, 5 ♂♂. – Gurgler Tal, Obergurgl, Abhang zur Ache, um 1900 m, mäßig bewölkt, 17. VII. 1969, 1 ♂. – Gurgler Tal, Pillersee bei Untergurgl, 1700 m, sonnig, warm, windstill, 14. VII. 1969, 1 ♀. – Gurgler Tal, 500 m SSW Untergurgl, 1880 m, Lärchenwald, windig, kalt, Schneewolken, 11. VII. 1969, 1 ♂. – Ötztal, Zwieselstein, Lärchenwald, 1470 m, überwiegend sonnig, windig, 4. VII. 1969, 1 ♀, 5 ♂♂. – Gurgler Tal, oberhalb Pillersee bei Untergurgl, 1800 m, sonnig, heiß, 15. VII. 1969, 1 ♂. – Gurgler Tal, 500 m SSW Untergurgl, warm, 1900 m, Wiesentand und Lärchenwald, stark bewölkt, 13. VII. 1969, 1 ♂.

### Genus *Trachyusa* RUTHE

*Trachyusa* RUTHE, Stett. ent. Zeit., 15, 1854, S. 351.

*Cosmiocarpa* FOERSTER, Verh. naturh. Ver. preuß. Rheinl., 19, 1862, S. 264.



*Trachyusa*, MARSHALL, Spec. Hymén. Europe, V, 1894, S. 368.

*Trachyusa*, PAPP, Opusc. Zool., Budapest, 6, 1967, S. 297.

*Trachyusa*, FISCHER, Mitt. Abt. Zool. Bot. Joanneum, im Druck.

### *Trachyusa szepligetii* PAPP

*Trachyusa szepligetii* PAPP, Opusc. Zool., Budapest, 6, 1967, S. 302, ♀.

Verbreitung: Österreich, Rumänien.

Tirol: Ötztal, Sölden, Kuthrain-Schlucht, 1400 m, sonnig, heiß, 21. VII. 1969, 2 ♂♂.

Neu für Österreich.

Früher kannte man nur eine Art *Trachyusa aurora* (HALIDAY). PAPP unterscheidet drei Arten. Er hat sicherlich recht, wenn er ausführt, daß in diesem Formenkreis mehrere Spezies zu unterscheiden sind. Die beiden oben genannten Stücke stimmen bis auf unbedeutende Einzelheiten mit der von PAPP gegebenen Beschreibung von *T. szepligetii* überein und sollten deshalb zu dieser Art gestellt werden. Männchen waren bis jetzt nicht bekannt.

### Zusammenfassung

Der vorliegende Beitrag behandelt die *Alysiini* von Tirol, ausgenommen die Gattung *Aspilota* FOERSTER. Es werden 9 Gattungen mit zusammen 28 Arten festgestellt, ihre wichtigste taxonomische Literatur zitiert, die bekannte Verbreitung angegeben und die genauen Fundorte in Tirol verzeichnet. Alle Arten sind neu für Tirol. Die Tiroler Alysiinen-Fauna wird mit jener der Steiermark verglichen. Die aus der Literatur bekannten Wirte werden genannt.

### Literaturverzeichnis

- ČAPEK, M. – 1969. An attempt at a natural classification of the family Braconidae based on various unconventional characters. – Proc. Ent. Soc. Wash., 71, 304–312.
- FAHRINGER, J. – Opuscula braconologica, Alysiinae, unveröffentlichtes Manuskript.
- FISCHER, M. – 1958. Neue Braconiden-Gattungen. – Nachrichtenbl. Bayer. Ent., 7, 13–16.
- 1958. Zur Kenntnis der Thomsonschen Braconiden-Arten, IV. – Ent. Nachrichtenbl. Schweiz, Öst. Ent., 64–66.
- 1962. Das Genus *Synaldis* Foerster. – Mitt. Zool. Mus. Berlin, 38, 1–21.
- 1966. Studien über Alysiinae. – Ann. Naturhistor. Mus. Wien, 69, 177–205.
- 1967. Revision der burgenländischen Arten der Gattungen *Synaldis*, *Aphaereta* und *Alysia*. – Wiss. Arb. Burgenland, 38, 92–135.
- 1967. Seltene Alysiinae aus verschiedenen Erdteilen. – Ann. Naturhistor. Mus. Wien, 70, 109–138.
- 1969. Die Alysiini der Steiermark. – Mitt. Abt. Zool. Bot. Joanneum, im Druck.
- FOERSTER, A. – 1862. Synopsis der Familien und Gattungen der Braconen. – Verh. naturh. Ver. preuß. Rheinl., 19, 225–288.

- GOIDANICH, A. – 1935. Materiali per lo studio degli Immenotteri Braconidi. IV. Boll. Ist. Ent. Univ. Bologna, 8, 197–221.
- GRAEFFE, E. – 1908. Beiträge zur Fauna der Braconiden oder Ichneumonides adsciti des österr. Küstenlandes und südlichen Krains. – Boll. Soc. Adr. Sci. Nat. Trieste, 24, 137–158.
- GRIFFITHS, G. C. D. – 1966. The Alysiinae (Hym., Braconidae) parasites of the Agromyzidae (Diptera). III. The parasites of *Paraphytomyza* ENDERLEIN, *Phytagromyza* HENDEL and *Phytomyza* FALLÉN. – Beitr. Ent., 16, 775–951.
- HALIDAY, A. H. – 1833. Essay on the classification of parasitic Hymenoptera. – Entom. Magaz., 1, 259–276.  
– 1838. – ds. –, ebenda, 5, 209–248.
- HINCKS, W. D. – 1944. Notes on the nomenclature of some British parasitic Hymenoptera. – Proc. R. Ent. Soc. London, 13 (B), 30–39.
- KAWALL, J. H. – 1865. Die den genuinen Ichneumoniden verwandten Tribus in Rußland, vorzugsweise in Kurland. – Bull. Soc. Imp. Nat., Moskau, 38, 331–380.
- KÖNIGSMANN, E. – 1959. Revision der paläarktischen Arten der Gattung *Dapsilarthra*. – Beitr. Ent., 9, 1959, 580–608.  
– 1969. Beitrag zur Revision der Gattung *Orthostigma*. – Deut. Ent. Z., N.F., 16, 1–53.
- LYLE, G. T. – 1933. A catalogue of British Braconidae. – Trans. R. Ent. Soc. London, 81, 67–74.
- MARSHALL, T. A. – 1872. A catalogue of British Hymenoptera: Chrysididae, Ichneumonidae, Braconidae, and Evanidae. Part. 4, Braconidae, 96–132.  
– 1895. A monograph of British Braconidae. Part. VI. – Trans. Ent. Soc. London, 1895, 363–398.  
– 1895. Les Braconides, in ANDRÉ, E.: Species des Hymenopteres d'Europe et d'Algerie, V–1.  
– 1898. ds., V–2.
- MORLEY, C. – 1909. Notes on Braconidae. IX. On the remainder of MARSHALL's collection. – Entomologist, 42, 96.  
– 1933. ds., XIV, Alysiides. – Entomologist, 66, 183–185.
- NEES AB ESENBECK, C. G. – 1811–1812. Ichneumonides adsciti, in genera et familias divisi. – Mag. nat. Ges. naturf. Fr. Berlin, 6, 3–37, 183–221.  
– 1818. Appendix ad J. L. C. GRAVENHORST conspectus generum et familiarum Ichneumonidum, genera et familias Ichneumonidum adscitorum exhibens. – Nova Acta Leop., Carol., 9, 299–310.  
– 1834. Hymenopterorum Ichneumonibus affinium, monographiae, genera Europae et species illustrantes. Stuttgart & Tübingen, 320 Seiten.
- NIEZABITOWSKI, E. L. – 1910. Materiały do fauny Braconidow Polski, I.  
– Spraw. kom. fizyogr., Krakau, 44, 47–106.
- NIXON, G. E. J. – 1939. Notes on Alysiinae with descriptions of three new species. – Proc. R. Ent. Soc. London, 8, (B), 61–67.
- PAPP, J. – 1965. The *Aphaereta* FOERSTER species of the Carpathian Basin (Central Europe). – Beitr. Ent., 15, 15–26.  
– 1967. On the *Trachyusa* RUTHE species of the Carpathian Basin. – Opusc. Zool. Budapest, 6, 297–304.  
– 1967. Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. KASZAB in der Mongolei. 101. Braconidae (Hymenoptera) I. – Acta zool. Acad. Sci. Hung., 13, 191–226.  
– 1968. A survey of the *Phaenocarpa* FOERSTER species of the Carpathian Basin, Central Europe. – Beitr. Ent., 18, 569–603.
- PETERSEN, B. – 1956. Hymenoptera, in: The Zoology of Iceland, 3, 176 Seiten.
- RATZEBURG, J. T. C. – 1844. Die Forst-Insecten oder Abbildung und Beschreibung der in den Wäldern Preußens und der Nachbarstaaten als schädlich oder nützlich bekannt gewordenen Insecten; in systematischer Folge und mit besonderer Rücksicht auf die Vertilgung der Schädlichen. Dritter Theil. Die Ader-, Zwei-, Halb-, Netz- und Geradflügler, 314 Seiten, Berlin.  
– 1844. Die Ichneumoniden der Forstinsecten in entomologischer und forstlicher Beziehung. I. 224 Seiten, Berlin.  
– 1848. ds., II. 238 Seiten, Berlin.

- 1852. ds., III. 272 Seiten, Berlin.
- ROMAN, A. – 1917. Braconiden aus den Färöern. – Ark. Zool., 11, 1–10;
- SNELLEN VAN VOLLENHOVEN, S. C. – 1877. Pinacographia. Illustrations of more than 1000 species of North-West-European Ichneumonidae sensu Linneano. s'Gravenhage.
- STELFOX, A. W. – 1941. Descriptions of five new species of Alysiidae (Hymenoptera) and notes on some others. – Proc. R. Irish Acad. Sci., 47, 1–16.
- 1944. On the specific identity of *Phaenocarpa nimia* STELFOX, ♂, with *Phaenocarpa eunice* (HAL.) ♀ (Hymenoptera, Alysiidae). – Ent. mon. Mag., 80, 69.
- 1941. Note on specific characters of *Phaenocarpa canaliculata* STELFOX, 1941 (Hymenoptera, Braconidae). – Ent. mon. Mag. 80, 234.
- 1950. Descriptions of two new species of *Phaenocarpa* (Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae) from Ireland. – Ent. mon. Mag. 86, 354–356.
- SZEPLIGETI, G. – 1896. Adatok a Magyar fauna Braconidáinak ismeretéhez. – Term. Füzet., 19, 165–186, 285–321.
- TOBIAS, V. I. – 1962. Contribution to the fauna of the subfamily Alysiinae (Hymenoptera, Braconidae) of the Leningrad region. (russisch.)
- Trud. Zool. Inst. Akad. Nauk SSSR, Moskau & Leningrad, 31, 81–137.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des naturwissenschaftlichen-medizinischen Verein Innsbruck](#)

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: [58](#)

Autor(en)/Author(s): Fischer Maximilian (Max)

Artikel/Article: [Über die Alysini des Tiroler Hochgebirges \(Hymenoptera, Braconidae\). 323-342](#)